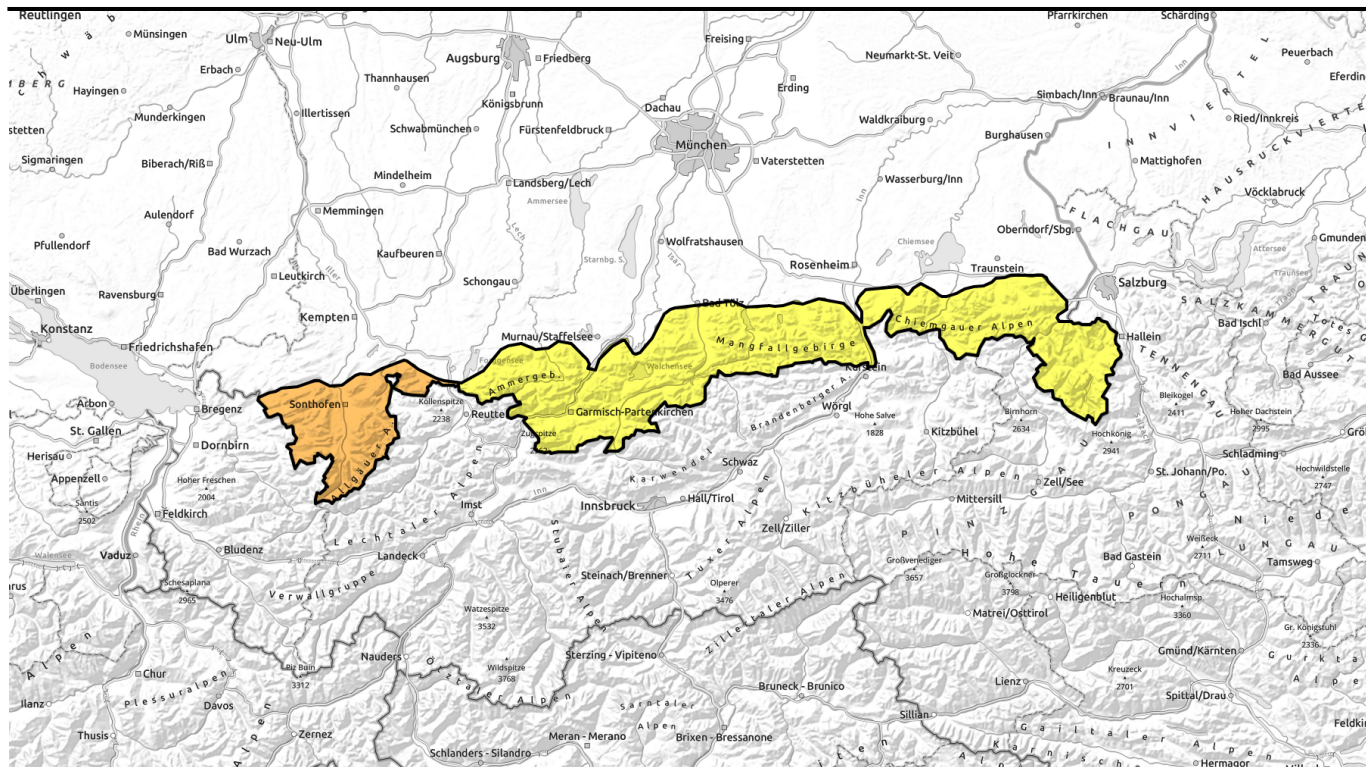


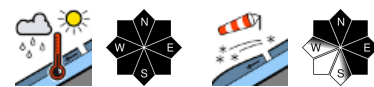
# gütig: Donnerstag, 18.01.2024



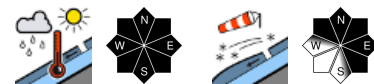
## Nassschneeproblem!



Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge



Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

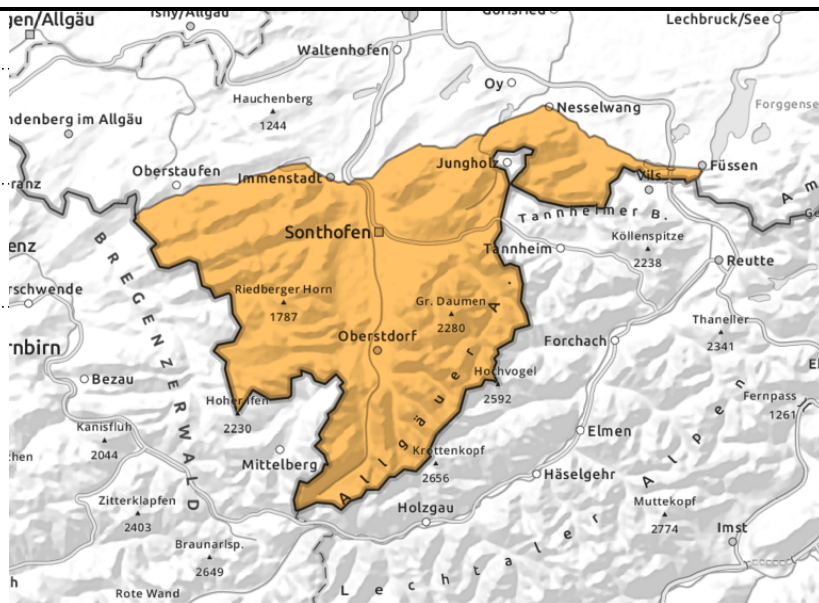
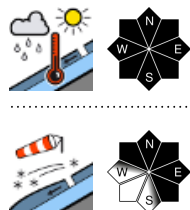


### Exposition



# gültig: **Donnerstag, 18.01.2024**

## Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge



## Nasse Schneebrett-, Locker- und Gleitschneelawinen zu erwarten

Die Lawinengefahr ist in den Allgäuer Alpen erheblich. Nassschnee ist das Hauptproblem. Selbstaumlösungen nasser Locker- und Schneebrettlawinen sind bis in die Hochlagen an Steilhängen aller Expositionen zu erwarten. Zudem wird die Gleitschneelawinenaktivität auf glatten Wiesenhängen und in Waldschneisen zunehmen. Lawinen können vereinzelt groß werden und exponierte Verkehrswege gefährden.

Zudem ist in den höchsten Lagen Triebsschnee ein Problem. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Triebsschneeanisammlungen sind durch geringe Zusatzbelastung, das heißt durch den einzelnen Skifahrer, als Schneebrettlawine auszulösen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

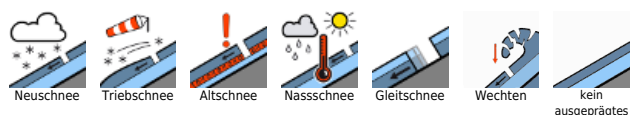
### Schneedeckenaufbau

Bei milden Temperaturen und zeitweisem Regen wird die Schneedecke zunehmend nass. Wasser dringt tief in die Schneedecke ein und führt zu einem Festigkeitsverlust. Wasser kann sich auf Harschdeckeln stauen und schwache Schichten werden weiter destabilisiert. Zudem kann das Wasser, dort wo die Schneedecke eher geringmächtig ist, den Boden erreichen. Gleitbewegungen auf glattem Untergrund sind die Folge. Durch große Temperaturunterschiede (warm auf kalt) können sich in höheren Lagen im oberen Bereich der Schneedecke störanfällige Zwischenschichten bilden. Am Donnerstag sinkt die Schneefallgrenze allmählich ab und in den höchsten Lagen entstehen frische störanfällige Triebsschneeanisammlungen.

### Tendenz

Die Nassschneelawinengefahr wird bei kälteren Temperaturen in den nächsten Tagen allmählich zurückgehen. In höheren Lagen entsteht frischer Triebsschnee.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

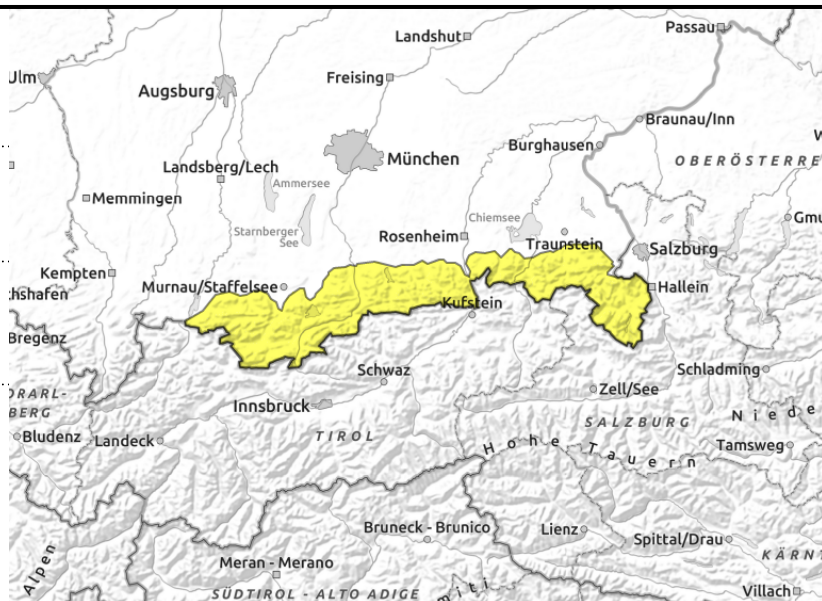
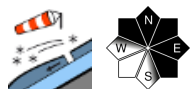
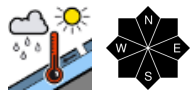


#### Exposition



# gültig: **Donnerstag, 18.01.2024**

**Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen**



## Nasse Locker- und Gleitschneelawinen möglich

Die Lawinengefahr ist von den Ammergauer bis zu den Berchtesgadener Alpen mäßig. Nassschnee ist das Hauptproblem. Selbstauslösungen nasser Lockerschneelawinen aus dem felsigen Steilgelände und Gleitschneelawinen an glatten Wiesenhängen und Waldschneisen sind in allen Expositionen möglich. Lawinen bleiben meist klein.

Zudem ist in den höchsten Lagen Tribschnee ein Problem. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Tribschneeansammlungen sind durch geringe Zusatzbelastung, das heißt durch den einzelnen Skifahrer, als Schneebrettlawine auszulösen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

## Schneedeckenaufbau

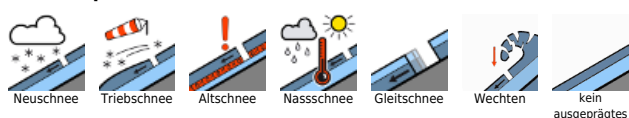
Bei milden Temperaturen und etwas Regen wird die Schneeoberfläche zunehmend nass. Wasser dringt in die obersten Schichten der Schneedecke ein und führt zu einem Festigkeitsverlust. Wasser kann vor allem im Wald und an eher schneearmen Stellen bis zum Boden durchdringen.

Gleitbewegungen sind die Folge. Durch große Temperaturunterschiede (warm auf kalt) können sich in höheren Lagen im oberen Bereich der Schneedecke störanfällige Zwischenschichten bilden. Am Donnerstag sinkt die Schneefallgrenze allmählich ab und in den höchsten Lagen entstehen frische Tribschneeansammlungen.

## Tendenz

Die Nassschneelawinengefahr wird bei kälteren Temperaturen in den nächsten Tagen allmählich zurückgehen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

